

Headline: H.O.M.E.

Country: Austria

Feature: Mia

H. DESIGN RÄTSEL

TEXT ROBERT HAIDINGER



Monsieur MINIMALISTE

GESUCHT: Ein Meister der reduzierten Linien

Kabarettisten sind ja sooo was von gemein. Das musste auch jener Architekt und Designer realisieren, der sich vor einigen Monaten auf den Wiener Opernball begab – und auf glattes Parkett. Oder sagen wir lieber: der leider arg veräppelt wurde. Ein launiges Interview ist für eine Ballgröße wie ihn ganz normal. Dass ihm dabei eine Tonspur mit fremden Texten untergejubelt wird – Copyright: die Kabarettisten –, ist schon weniger alltäglich. Der ironische Beitrag nahm ganz am äußeren Erscheinungsbild des Mannes Maß und schöpfte da aus dem Vollen. Denn der Architekt, dem die Kabarettisten böse Worte in den Mund legten, hat in der Tat etwas Mephistophelisches an sich. Vielleicht liegt es an der kalten, weißen Glatze. An den klug blitzenden Augen und sicher am zackigen Schwung der nach außen hin hoch verlaufenden Augenbrauen. So ähnlich sieht in mittelalterlichen

Stichen Beelzebub aus. Dabei wurden die Bauten, die er schuf, überwiegend ins Pantheon der Architektur erhoben, während seine Möbel ebenfalls unter „allererste minimalistische Klasse“ rangieren. Nur damit wir richtig im Bilde sind: Der diabolisch wirkende Ballbesucher ist keine kleine Nummer. Im richtigen (Berufs-)Leben wird er in einem Atemzug mit Leuten wie Daniel Libeskind, Zaha Hadid und Renzo Piano genannt. Seine rationalistische Architektur bescherte ihm nach Gründung seines Pariser Ateliers 1994 den Aga Khan Award, den Goldenen Löwen der Biennale Venedig sowie den Pritzker-Preis – und der Welt spektakuläre Bauten in Paris, Lyon oder Barcelona. Aber der Reihe nach: Eigentlich wollte der heute 71-jährige Franzose ja Maler werden. Stattdessen studierte er Architektur in Bordeaux und Paris, wo er mit dem Bau eines sowohl in technologischer als auch in dekorativer Hinsicht interessanten

Gebäudes mit orientalischem Bezug schlagartig den Durchbruch schaffte. **H.O.M.E.**-LeserInnen dürften auch jene Möbelentwürfe kennen, die im Lauf der Jahre für Prestige-Labels wie Cassina, Artemide, Emu, Poliform oder Molteni & C entstanden sind, häufig aus dem Bedürfnis heraus, für seine Bauwerke passende Einrichtungsgegenstände zu kreieren. Reduzierte Linien, das gewisse Quäntchen technologische Avantgarde oder eine neu gedachte konstruktive Logik – solche Ansätze sind typisch für den minimalistischen Stil des Gesuchten. Dass unser Mann für messerscharfe Logik und einen streitbaren Geist bekannt ist, muss nicht eigens hinzugefügt werden. Wie heißt er?

RÄTSEL GELÖST?

Die Teilnahmebedingungen und was Sie in dieser Ausgabe gewinnen können, finden Sie auf Seite 186.

Headline: Ideat
Feature: Yard

Country: China



左页 / 泳池一景。在 Patricia Urquiola 挥洒自如的设计下，科莫湖滨的 Il Sereno 酒店焕然一新。带顶棚的沙滩床及网面沙滩椅由 Patricia Urquiola 设计，Kettal 出品。serenohotels.com 1/ 太阳能 LED 灯，可坐可悬挂，Maiori 出品。2/ Caribbean Kiss 浇水管与 Deluxe Renne 墙上挂钩皆由 Garden Glory 出品，购买请至 thegoodconceptstore.com。3/ Yard 扶手矮凳，椅面由弹性布条编织而成，Stefan Diez 设计，Emu 出品。4/ Diamond 浇水壶，Garden Glory 出品。5/ Ankara 高脚桌，Constance Guisset 设计，Matière Grise 出品。

Headline: Atrium

Country: Switzerland

Feature: Dock

1
Trame: Die «Dock Kollektion» von Sebastian Herkner ist ein modulares Sofasystem. Die verschiedenen Elemente lassen sich problemlos miteinander kombinieren und beliebig konfigurieren.
www.emu.ch

2
 Petite Friture: Der «Trame» Stuhl, entworfen von Amandine Chou & Aïssa Logerot, verspricht Sommergefühle selbst an tristen Regentagen.
www.petitefriture.com

3
 Ethimo: In Zusammenarbeit mit Mattia Albicini entstand die Kollektion «Agave», bestehend aus Tischen und Stühlen, deren Linien durch die geschwungene Blattform der gleichnamigen Pflanze inspiriert wurden.
www.ethimo.com

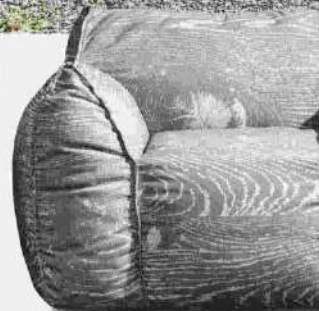
4
 Roca: Die Tischkollektion «Stem», entworfen von Rodolfo Dordoni, wird durch die Bar-Version erweitert. «Stem» ist kombinierbar mit dem legendären Sitz «Harp», der eine leichte, ausgeprägte und stark durch einen Rahmen aus Gurtgeflecht ausgezeichnete Struktur aufweist.
www.vodanline.com



1



2



3



4



Headline: Wohnrevue

Country: Switzerland

Feature: Nef

MÖBELMESSE MAILAND



WOHNREVUE 4 2017

1 GIORGETTI: Die Architektin und Designerin Rossella Pugliatti entwarf den Ohrensessel «Sahara». Die Seitenteile an Rücken und Sitz sind umklappbar. **2 ROCHE BOBOIS:** Für das französische Unternehmen kreierte Designer Simon Reynaud den Sessel «Tempus», dessen Holzstruktur in verschiedenen Beiztönen angeboten wird. Bezug aus Stoff, Kunstleder oder Leder. Masse: 81 x 81 x 68 cm (Gesamthöhe). **3 POLTRONA FRAU:** Chesterfield-Sofas liegen wieder im Trend, und zwar nicht nur Vintage-Modelle. An diversen Ständen haben wir Neuinterpretationen entdeckt, so auch bei Poltrona Frau. Die Kollektion «Chester Lines» umfasst fünf verschiedene Elemente, mit denen sich auch grosszügige Sofalandschaften kreieren lassen. **4 MOROSO:** Die Neuheit ist in diesem Fall nicht das Möbel selbst, sondern die Bezugstoffkollektion «kebanax». Der niederländische Designer Edward van Vliet entwarf Prints mit grossformatigen Schmetterlingen, Libellen, Vögeln und Blumen, die im Zusammenspiel mit streng-grafischen Mustern besonders effektiv wirken. **5 EMU:** Ob sich der Designer Patrick Norguet für «Nef» wohl von einem einfachen Einkaufsnetz inspirieren liess? Klar ist, dass die netzartige Bespannung der Rückenlehne solche Assoziationen weckt. Den Outdoorstuhl gibt es auch mit hoher Lehne. **6 KETTAL:** Wovon sich Rodolfo Dordoni für seinen Entwurf inspirieren liess, wissen wir genau: «Ich wollte ein dichtes Geflecht schaffen, das an die Seile erinnert, mit der Boote an Pollern befestigt werden», erklärt der Designer. Die Struktur von «Bitta» besteht aus Aluminium. Der Stuhl ist gartentauglich.

Headline: H.O.M.E.
Feature: Dock

Country: Austria

H. OUTDOOR NEWS

TEXT CHRISTINA WETTER-NOHL



LEICHT-FARBEN

Designs in pastelligen Tönen und mit luftigen Mustern verbreiten Gartenfreude

▲ VERGLAST

Diese hübschen Coffee-Tables mit Tischplatten aus Rauchglas stammen aus der *Dock*-Kollektion von Sebastian Herkner für EMU, ab € 310

◀ VERSPIELT

Die bunten *Spezie*-Sitzwürfel mit handbestickten Stoffen tragen die unverwechselbare Handschrift von PAOLA LENTI, Preis auf Anfrage



▶ AUFGEPOPPT

Dank ausgeklügeltem Mechanismus lässt sich der *Palma*-Schirm unkompliziert öffnen und schließen. Von ROYAL BOTANIA, € 2.849

▶ BESTAUNT

Mit seiner stilvollen Farbkombination und dem Seilgeflecht liegt der Stuhl *Sillón comedor* aus der *Bitta*-Kollektion von Rodolfo Dordoni absolut im Trend, für KETTEL, Preis auf Anfrage



◀ VERTRÄUMT

Frühlingshafte Motive zieren die originellen Non-Flying Carpets, die dank Knöpfen auch miteinander verbunden werden können. Von FAT BOY, € 149,95



SETZEN, BITTE MARIA & RUDOLF BENCZAK

DIE BEIDEN GARTENARCHITEKTEN VON BENCZAK GARTENCREATION ERKLÄREN, WAS IHRE DAUMEN GRÜN MACHT

H. Was setzen Sie? Wir setzen Ideen. Unsere Mittel sind die Baustoffe der Natur, die harmonisch zusammengeführt werden, um Gartenräume zu schaffen. Eine situationsangepasste Pflanzenauswahl in Kombination mit Stein, Wasser und Holz setzen wir mit großer Erfahrung und viel Einfühlungsvermögen basierend auf den Wünschen des Gartenbesitzers in Szene.

H. Worauf setzen Sie? Wir setzen auf Langlebigkeit und sinnerfüllte Konzepte, auf leidenschaftliche und kreative Planung und präzise Umsetzung, Kommunikation und Auseinandersetzung mit der Besonderheit und Stimmung der Örtlichkeit und der Personen lassen ein Bild entstehen, das realisiert werden möchte. Der Wechsel der Jahreszeiten verleiht dem neu gestalteten Lebensraum zusätzliche Spannung und Diversität.

H. Worauf sitzen Sie? Im Frühling sitzen wir auf der selbst entworfenen Zedernholzbank und in der Badesaison am Teichrand. Gäste des Hauses werden bevorzugt im Gartenhaus an einem großen Steintisch aus St. Margarether Sandstein empfangen. Hohen Sitzkomfort bieten die Outdoormöbel von VITEO. Durch zeitgemäße, klare Linienführung fügen sich diese wunderbar in nahezu jede Freiraumgestaltung ein.

FOTOS HERSTELLER, SHUTTERSTOCK, VIKTOR FERITSÁK

SCHLANKER ALLESKÖNNER

Der Spargel



Was er kann. Spargel liefert Ballaststoffe, Folate, Kalium, Calcium und Magnesium sowie B-Vitamine. Er entgiftet und hilft bei Verstopfung, Gallen- und Leberleiden sowie Blasenproblemen. Als kalorienarmes und blutzuckerfreundliches Gemüse ist er darüber hinaus für Diabetiker geeignet. **Wie man ihn genießt?** Ist die Schale hart, wird sie abgeschält. Holzige Enden sollten immer abgeschnitten werden. Dann wird Spargel gedün-

stet oder kurz angebraten. Ein Küchenklassiker ist der weiße Spargel mit Sauce Hollandaise. **Wie man ihn anpflanzt?** Da eine Anzucht aus Samen aufwendig und langwierig ist, empfiehlt sich der Anbau von zweijährigen Spargelpflanzen. Die Triebe des weißen Spargels werden mit Erdwällen oder mit Spargelfolie bedeckt, um die weiße Farbe zu erhalten. Grüner Spargel wächst ohne Erdwall und erhält durch die Sonneneinstrahlung seine charakteristische Farbe.